

Rechtzeitig zur geweihten Nacht
Bundesrat beschließt Fortführung der Käfighaltung!

Am Freitag, 17. Dezember, beschloss der Bundesrat die Fortführung der Käfighaltung für Legehennen. Einziges Zugeständnis der Länder sind etwas größere Käfige. Dabei hatten Bund und Länder bereits beschlossen, Käfige für die Hühner ab 2007 völlig abzuschaffen, da sich diese Haltung nicht mit geltendem Tierschutzgesetz vereinbaren lässt.

Bundesverbraucherministerin Renate Künast hat den Bundesratsbeschluss jedoch kurzerhand ausgehebelt. Zum zweiten Mal binnen eines Jahres verweigerte sie die Unterschrift unter eine unmittelbar zuvor von der Länderkammer verabschiedete Verordnung zur Haltung von Nutztieren. Damit bleibt der Beschluss zum Ausstieg aus der Käfighaltung ab 2007 bestehen.

Das Beispiel zeigt jedoch, auf welch unsicheren Füßen der Ausstieg aus der Käfighaltung steht. Wirtschaftliche Interessen und politischen Kalkül bestimmen über das Wohlergehen von Nutztieren, nicht der Tierschutz. Einzig der Verbraucher kann mit dem Einkaufskorb erreichen, dass es sich zumindest wirtschaftlich nicht mehr lohnt, Legehennen in Käfige zu stecken.

Darum gilt nach wie vor der Slogan: Kein Ei mit der 3!

Bitte beteiligen Sie sich an der Online Aktion unter
<http://hennenaktion.tierrechte.de>

Die Erzeugergemeinschaft CW Öko Ei GmbH hat mit ihrer Marke „Die Biohennen – ohne Gentechnik“ zur Zeit bundesweit den höchsten Standard in der Hühnerhaltung und Eierproduktion. In 23 bäuerlichen Familienbetrieben finden sich insgesamt 70.000 Hühner in artgerechter Haltung (Stall – Wintergarten – Grünland).

Betriebe sind unter www.diebiohennen.de/01betriebe/01betriebe.php einzusehen.

Das Label „100% Biofutter“ weist auf die Fütterung ohne konventionelle Komponenten hin. Weitere Informationen unter www.diebiohennen.de

Pressekontakt: Elisabeth Schütze PR, Buchendorfer Str. 4, 82319 Starnberg
Tel. 08151/89507, Fax 08151/739010, e-mail info@es-press.de